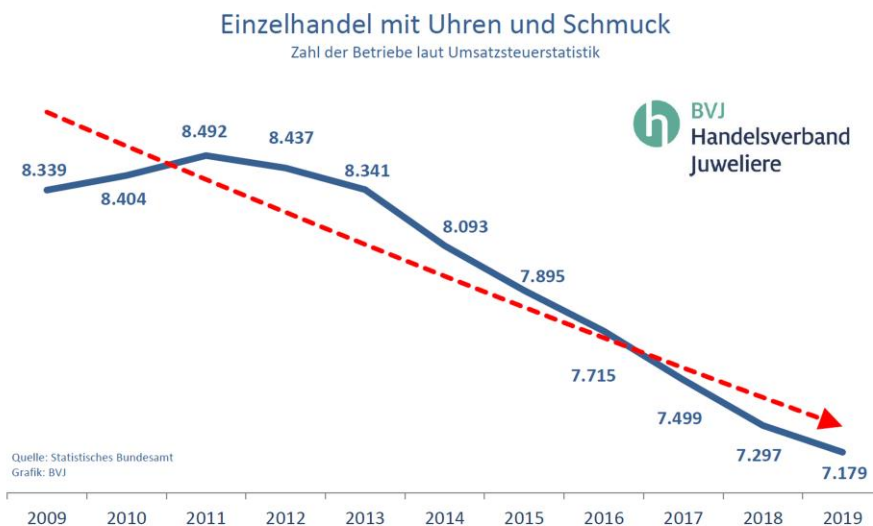


## Strukturveränderung im Handel mit Uhren und Schmuck

- Weitere Konzentration bei Juwelieren
- Pandemie treibt Digitalisierung voran

Köln, 9. April 2021

Die Zahl der Einzelhandelsunternehmen im Bereich Schmuck und Uhren geht weiter zurück. Fast jeder siebte Betrieb hat innerhalb der letzten 10 Jahre geschlossen. Dies geht aus der aktuellen Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes (Destatis) für das Jahr 2019 hervor, wie der Handelsverband Juweliere (BVJ) jetzt mitteilt. Der Verband geht ab dem Jahr 2021 von einem beschleunigten Abschmelzungsprozess aus. **BVJ-Präsident Stephan Lindner:** „Die zunehmende Digitalisierung stellt die Branche nicht nur in Corona-Zeiten vor wachsende Herausforderungen. Wir müssen da sein, wo unsere Kunden sind und deshalb massiv in Online-Aktivitäten in Verkauf und Kommunikation investieren. Diesen Weg wollen und können nicht alle Unternehmen mitgehen.“ Die pandemiebedingten Einschränkungen sorgen auch im Handel mit Uhren und Schmuck für eine dramatische Beschleunigung der Entwicklung. **Lindner:** „Noch sind uns keine nennenswerten Corona-bedingten Geschäftsaufgaben in der Branche bekannt. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die langfristigen Schäden der Pandemiefolgen erst in den nächsten Monaten zeigen und bis Ende 2022 zu einer Reihe von Schließungen aus wirtschaftlichen Gründen führen wird. Jede Woche längerer Lockdown lässt die Zahl der erwarteten Pleiten exponentiell steigen.“



Mit immer noch 7.179 Unternehmen in 2019 ist der Einzelhandel mit Uhren und Schmuck bei einem gleichzeitigen Umsatz der Branche von fast 6 Milliarden Euro\* nach wie vor sehr mittelständisch geprägt. Mit einer so hohen Zahl oft kleinerer Einzelhandelsgeschäfte ist nicht nur eine flächendeckende Distribution, sondern auch eine Nahversorgung mit Schmuck, Uhren und begleitenden Dienstleistungen sichergestellt.

PRESSEMITTEILUNG

Innerhalb der Branche gab es in den letzten Jahren zahlreiche Übernahmen von Unternehmen durch mittelständische Wettbewerber aufgrund fehlender Unternehmensnachfolge. Dadurch erhöht sich die Konzentration. Die 120 größten Handelsunternehmen (1,67 %) der Branche stehen für 61 % des Gesamtumsatzes. Die Betriebe über 5 Mio. Jahresumsatz machen 3,6 Mrd. Euro Umsatz, während die übrigen gut 7.000 Unternehmen rund 2,4 Mrd. Euro erwirtschaften.

### Umsatzsteuer-Statistik Einzelhandel mit Uhren und Schmuck (47.77)



In der Übersicht finden Sie Angaben über die Anzahl der steuerpflichtigen Unternehmen und deren Lieferungen und Leistungen, gegliedert nach Umsatzgrößenklassen.

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen (nach Jahresumsatz) von ... / bis unter ... EURO	2017		2018		2019	
	Steuerpflichtige <sup>1</sup> (Betriebe) Anzahl	Lieferungen u. Leistungen <sup>2</sup> (steuerbarer Umsatz) in 1.000 EURO	Steuerpflichtige <sup>1</sup> (Betriebe) Anzahl	Lieferungen u. Leistungen <sup>2</sup> (steuerbarer Umsatz) in 1.000 EURO	Steuerpflichtige <sup>1</sup> (Betriebe) Anzahl	Lieferungen u. Leistungen <sup>2</sup> (steuerbarer Umsatz) in 1.000 EURO
17.500 - 50.000	1.485	48.659	1.391	45.196	1.323	43.150
50.000 - 100.000	1.408	103.132	1.420	104.795	1.333	98.138
100.000 - 250.000	2.127	343.431	2.082	338.534	2.036	329.193
250.000 - 500.000	1.257	443.347	1.210	429.337	1.235	439.731
500.000 - 1 Mio.	630	433.635	629	433.559	636	439.422
1 Mio. - 2 Mio.	309	427.921	304	421.105	327	447.740
2 Mio. - 5 Mio.	169	516.687	152	469.311	169	522.797
5 Mio. - 10 Mio.	57	385.456	56	387.558	64	462.436
10 Mio. - 25 Mio.	36	555.859	*	*	35	562.368
25 Mio. - 50 Mio.	10	335.123	*	*	9	285.585
50 Mio. - 100 Mio.	5	355.476	*	*	6	386.728
100 Mio. - 250 Mio.	3	494.957	3	500.694	3	527.088
250 Mio. - und mehr	3	1.345.018	3	1.353.544	3	1.410.333
<b>Insgesamt</b>	<b>7.499</b>	<b>5.788.700</b>	<b>7.297</b>	<b>5.707.709</b>	<b>7.179</b>	<b>5.954.710</b>

**Anmerkung:**

- In der Umsatzsteuerstatistik (Vorankmeldungen) werden nur Unternehmen erfasst, die eine Umsatzsteuervoranmeldung abgeben müssen.

- Davon ausgenommen sind Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz bis 17.500 € und solche, die im vorangegangenen Jahr nicht mehr als 1.000 € Umsatzsteuer gezahlt haben.

- Nicht erfasst werden zudem Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen und bei denen somit keine Steuerzahllast entsteht.

\* fast mehr als 17.500 EUR steuerpflichtigem Jahresumsatz.

\* gesperrte Felder: Zur Wahrung des Steuergeheimnisses gesperrt.

<sup>1</sup> Umsatzte der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer.

- Strich: Nichts vorhanden.

Quelle: © Statistisches Bundesamt (Distat), 2021

\*(Umsatz mit Lieferungen und Leistungen ohne Umsatzsteuer; enthalten sind Waren- und Dienstleistungsumsätze inklusive Goldschmiede- und Uhrmacherarbeiten, Änderungen, Wartung, Batteriewechsel, Goldankauf etc.)

Der **Bundesverband der Juweliere, Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des Fachhandels der Branche in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von über 9.000 Einzelhandelsunternehmen. Der BVJ gehört zum Fachbereich Technik der Einzelhandelsorganisation und ist dem Handelsverband Deutschland (HDE) angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

**Bundesverband der Juweliere,  
Schmuck- und Uhrenfachgeschäfte e.V. (BVJ)**

Joachim Dünkemann (Geschäftsführer) Tel. 02 21 / 2 71 66 – 0

[bvj@einzelhandel-ev.de](mailto:bvj@einzelhandel-ev.de)